

Messe Düsseldorf schafft neue Plattformen im Wachstumsmarkt Türkei

**2023 finden erstmals die wire und Tube Eurasia in Istanbul statt
Kommendes Jahr folgt die 5. TOSH rund um Arbeitsschutz und -gesundheit
Schlüsselposition der Türkei eröffnet neue Chancen in der gesamten Region**

Die Messe Düsseldorf baut ihre Marktposition in der Türkei kontinuierlich weiter aus. Vom 24. bis 27. Mai 2023 finden erstmals die neuen Fachmessen wire Eurasia und Tube Eurasia in Istanbul statt. Weitere Plattformen für den türkischen Markt sind in Planung. Damit eröffnet die Messe Düsseldorf ihren Kundinnen und Kunden nicht nur einen attraktiven nationalen Wachstumsmarkt, sondern bietet ihnen einen idealen Ausgangspunkt für Geschäfte im Nahen und Mittleren Osten sowie in Zentralasien. Mit der Expansion treibt die Messe Düsseldorf ihre internationale Neugeschäftsentwicklung konsequent voran und stärkt die Wettbewerbsposition der Messestandorte Düsseldorf und NRW.

Düsseldorf, 21. Februar 2023. Die Messe Düsseldorf wird weitere Spin-offs ihrer Düsseldorfer Weltleitmessen in der Türkei installieren. Der erste Schritt erfolgt vom 24. bis 27. Mai 2023 mit der Premiere der Fachmessen wire Eurasia und Tube Eurasia in Istanbul. Damit erweitert die Messe Düsseldorf nicht nur ihr wire & Tube Portfolio in Richtung Türkei und Zentralasien. „Die Expansion ist Teil unserer internationalen Neugeschäftsstrategie, mit der wir gezielt chancenreiche Wachstumsmärkte identifizieren und für unsere Kundinnen und Kunden erschließen“, erklärt Wolfram N. Diener, Vorsitzender der Geschäftsführung.

„Die Türkei mit ihrem großen Binnenmarkt und ihrer Schlüsselposition zwischen Europa, dem Nahen und Mittleren Osten sowie Zentralasien ist ein solcher Zukunftsstandort. Wir werden unser Angebot hier kontinuierlich ausbauen und maßgeschneiderte Plattformen für den türkischen Markt schaffen, die lokale und internationale Unternehmen zusammenführen.“ Die Messe Düsseldorf ist bereits seit 2014 mit der TOSH (Turkish Occupational Safety & Health Exhibition) aus dem Portfolio der weltgrößten Arbeitsschutzmesse A+A in der Türkei präsent, die kommendes Jahr zum fünften Mal stattfinden wird.

Wolfram N. Diener betont auch angesichts der immer enger werdenden Beziehungen zur Türkei sein Mitgefühl und die Solidarität des Unternehmens mit den Betroffenen der kürzlichen Erdbebenkatastrophe: „Die zahlreichen Opfer, die Trauer der Hinterbliebenen und das Ausmaß der Zerstörung bewegen mich persönlich und die ganze Belegschaft der Messe Düsseldorf zutiefst. Wir stehen an der Seite der Betroffenen und haben bereits Hilfsaktionen in die Wege geleitet, um die Menschen vor Ort zu unterstützen.“

Deutschland und die Türkei verbindet eine starke Wirtschaftspartnerschaft

Die Türkei mit ihren rund 85 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern machte im letzten Jahrzehnt durch überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum auf sich aufmerksam. Faktoren wie die Pandemie und der weltweite Konjunkturabschwung haben diese Entwicklung zwar gebremst, Prognosen gehen aber auch für 2023 von einem BIP-Wachstum von etwa drei Prozent aus. Dank ihres großen Binnenmarktes und ihrer starken Industriebasis ist die Türkei schon lange ein bedeutender Handelspartner für Deutschland und Nordrhein-Westfalen (NRW) sowie ein wichtiges Ziel für Direktinvestitionen. 2021 umfasste das Handelsvolumen zwischen Deutschland und der Türkei 39,7 Milliarden Euro, zwischen NRW und der Türkei 8,9 Milliarden Euro. Bei den Direktinvestitionen zählt die Türkei seit Jahren zu den Top 3 der wichtigsten Zielländer NRWs. Etwa 150 NRW-Unternehmen sind mit Tochterfirmen in der Türkei vertreten.

Türkische Großprojekte bieten ausgezeichnetes Marktpotenzial

In den vergangenen Jahren hat die Türkei hohe Investitionen in Projekte wie den Bau von Wohnungen, Straßen, Brücken und Schienenwegen getätigt. Weitere Großprojekte sind in Vorbereitung. So soll bis 2028 eine Hochgeschwindigkeitsstrecke von Istanbul nach Thessaloniki mit einem Investitionsvolumen von 3,5 Milliarden US-Dollar entstehen. Bereits 2025 soll das Kraftwerk Afsin Elbistan fertiggestellt werden, 2027 folgt die Fertigstellung des petrochemischen Komplexes in Aliaga (beide Projekte mit einem Investitionsvolumen von je zwei Milliarden US-Dollar).

„All diese Projekte belegen das hohe Geschäftspotenzial für internationale Unternehmen“, betont Bernd Jablonowski, Executive Director Trade Fairs bei der Messe Düsseldorf. „Wir werden vermehrt Marktplätze vor Ort schaffen, um sie in die Region zu begleiten. Davon profitiert auch die lokale Wirtschaft, die neue Möglichkeiten erhält, um sich global zu vernetzen. Die wire und Tube Eurasia stellen hier einen ersten Schritt dar.“

wire und Tube Eurasia erleichtern den Marktzugang für die Metallindustrie

Der türkische Markt ist für die Player dieser beiden Industrien besonders attraktiv: „Der Ausbau der erneuerbaren Energien und die Modernisierung der Stromversorgungsnetze führen unter anderem zu einer zusätzlichen Nachfrage nach Kabeln und Leitungen für die Stromübertragung und -verteilung“, erläutert Daniel Ryfisch, Director des Portfolios wire, Tube und Flow Technologies der Messe Düsseldorf. „Das macht die Türkei, die aufgrund ihrer starken industriellen Basis traditionell einen hohen Bedarf an Draht, Kabeln und Rohren hat, zu einem noch attraktiveren Zielmarkt für Unternehmen der Metallindustrie. Ihnen bieten wir mit den neuen Fachmessen wire Eurasia und Tube Eurasia neue Chancen für den Geschäftsauf- und -ausbau in der Türkei und in der Region.“

wire und Tube Eurasia finden 2023 als Beteiligungsgeschäft im Rahmen der beiden türkischen Fachmessen Wire Tech Istanbul und Tube + Steel Istanbul statt. Beide Veranstaltungen werden von Tüyap Fair Istanbul, dem führenden türkischen Messeveranstalter und Hallenbetreiber, im Tüyap Fair Convention and Congress Center durchgeführt. Ab 2025 gehen wire und Tube Eurasia dann in zweijährigem Rhythmus als eigenständige Fachmessen an den Start.

Die internationale Geschäftsentwicklung der Messe Düsseldorf geht weiter

Das Engagement in der Türkei ist Teil der internationalen Expansion der Messe Düsseldorf. Auch in Südostasien, Nordafrika sowie Nord- und Südamerika weitet das Unternehmen seine Aktivitäten aus. Zu den weiteren neuen Projekten der Messe Düsseldorf 2023 gehören die REHACARE SHANGHAI (29.-31.08.), die GIFA, METEC, wire und Tube Middle East Africa (Premiere: 02.-04.09.2023 in Kairo), die GIFA und METEC Indonesia (Premiere: 13.-16.09.2023 in Jakarta) sowie die ProWine Tokyo, die dieses Jahr zunächst als „Wine & Gourmet Japan – powered by ProWein“ stattfinden wird (12.-14.04.2023). Hinzu kommt die weltgrößte Messe für unbemannte Fortbewegung und Robotik in den USA, die XPONENTIAL, die vom 8. bis 11. Mai 2023 erstmals gemeinsam von der Messe Düsseldorf North America und der Association for Uncrewed Vehicle Systems International (AUVSI) in Denver veranstaltet wird.

„Mit unseren Auslandsaktivitäten stärken wir die internationale Themenführerschaft der Düsseldorfer Weltleitmessen und gewinnen neue ausstellende Unternehmen sowie Besucherinnen und Besucher für den Standort Düsseldorf“, sagt Wolfram N. Diener. Dies zeigt sich an der steigenden Internationalität der Düsseldorfer Weltleitmessen, die vergangenes Jahr mit 76 Prozent ausstellenden Unternehmen aus dem Ausland sowie 45 Prozent internationalen Besucherinnen und Besuchern trotz Pandemiefolgen so hoch war wie nie.

Die Messe Düsseldorf Gruppe

Die Messe Düsseldorf zählt zu den erfolgreichsten Messegesellschaften weltweit. Auf ihrem 613.000 Quadratmeter großen Gelände am Rhein finden rund 40 Fachmessen statt, darunter 20 Weltleitmessen. In den 18 Hallen kommen jährlich die internationalen Marktführer und Top-Entscheider unterschiedlicher Branchen zusammen, um Innovationen zu präsentieren und zu entdecken, sich auszutauschen und zu netzwerken. Zu den Kompetenzfeldern der Messe Düsseldorf zählen „Maschinen, Anlagen und Ausrüstungen“ (u.a. drupa, K, interpack, glasstec, wire und Tube), „Handel, Handwerk und Dienstleistungen“ (EuroShop, EuroCis, ProWein), „Gesundheit und Medizintechnik“ (MEDICA, COMPAMED, REHACARE), „Lifestyle und Beauty“ (BEAUTY, TOP HAIR) sowie „Freizeit“ (boot, CARAVAN SALON). Hinzu kommen jährlich zahlreiche Kongresse, Firmenevents, Tagungen und Meetings der Tochtergesellschaft Düsseldorf Congress. Im Ausland richtet die Messe Düsseldorf 65 Veranstaltungen und Beteiligungen aus. 76 Auslandsvertretungen für 139 Länder – darunter sechs internationale Tochtergesellschaften – bilden das globale Netz der Unternehmensgruppe.

Kontakt:

Dr. Andrea Gränzdörffer
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (0) 211/4560-555
Fax: +49 (0) 211/4560-87555
E-Mail: GraenzdoerfferA@messe-duesseldorf.de